



Bürgerinfo

Home

Kreistag

Bürgerliche Mitglieder

Ausschüsse

weitere Gremien

Fraktionen etc.

Sitzungen

Recherche

Textrecherche

Sitzungsteilnehmer

Kontakt

Impressum

Hilfe

Legende

Drucksache VO/2014/099 - Beschlüsse



Betreff: Fortführung Projekt Kreishausneubau [Drucksache](#)
Status: öffentlich **Drucksache-** Beschlussvorlage [Drucksache](#)
Art: [Drucksache-Sammeldokument](#)

Ansprechpartner/in: Herr Dr. Stork

Federführend: Dezernat I **Beteiligt:** Kreisbauamt

Bearbeiter/-in: Dr. Stork, Friedrich-Wilhelm

Beratungsfolge:

Hauptausschuss			Vorberatung	
24.09.2014	TO	Sitzung des Hauptausschusses	ungeändert beschlossen	NA
Kreistag			Entscheidung	
30.09.2014	TO	Sitzung des Kreistages	ungeändert beschlossen	NA

24.09.2014 Hauptausschuss ungeändert beschlossen

Die im Hauptausschuss vertretenen Fraktionen sprechen sich, mit Ausnahme von Herrn Lorenz, für die Prüfung der drei im Beschlussvorschlag enthaltenen Varianten aus. Herr Lorenz lehnt die Aussiedlung der Verwaltung ab und hält daher die Prüfung dieser Variante für überflüssig.

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

Das Projekt Kreishausneubau wird fortgeführt, indem folgende Varianten näher untersucht und hinsichtlich monetärer und nicht-monetärer Gesichtspunkte miteinander verglichen werden (Machbarkeitsuntersuchung einschl. Kostenrahmen, Wirtschaftlichkeit, betrachtet auf 30 Jahre, Variantenvergleich).

1. die sogenannte „Quartierslösung“:

a) Sanierung der Gebäude Bahnhofshotel und Bollhardt zuzüglich Neubauten im Quartier Poststr./Karlstr./Bahnhofstr. als Ersatz für die Gebäude Sozial-, Veterinär- und Gesundheitsamt

und

b) Neubau für Jugend-, Sozial-, Veterinär- und Gesundheitsamt sowie Teile des Amtes für Kommunalaufsicht, Schulen und Kultur im Quartier Viktoriastr./ Poststr./Karlstr./Bahnhofstr. (inkl. Hofbebauung) ohne Einbeziehung Bahnhofshotel und Bollhardt (wobei nach erster Flächenanalyse noch unklar ist, ob und wo der notwendige Multifunktionssaal untergebracht werden kann).

und

2. „Komplettneubau“:

Kompletter Neubau auf dem ehemaligen Alsen-Grundstück in Itzehoe unter Verwertung der vorhandenen Liegenschaften durch Veräußerung.

Abstimmungsergebnis:

Entsprechend beschlossen

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Beschluss-Nr. 43/2014

30.09.2014 Kreistag ungeändert beschlossen

Frau Schmidt (SPD) kündigt die Zustimmung ihrer Fraktion an. Anschließend weist Frau Immich zur Ergänzung der Angaben zu den finanziellen Auswirkungen darauf hin, dass der Variantenvergleich durch die Verwaltung durchgeführt werde und nur für

besondere Fachthemen Fachplaner hinzugezogen werden sollen. Für diese zusätzlichen Leistungen seien ca. 25.000 € erforderlich. Sollte hingegen der Variantenvergleich durch ein externes Büro erfolgen, sei mit höheren Kosten zu rechnen (nach grober Schätzung ca. 50.000 € bis 100.000 €).

Die Vorsitzende des Bau- und Verkehrsausschusses, Frau Adamski (PIRATEN) bittet um Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag.

Herr Lorenz (WIS) fragt, ob bei der Quartierlösung die Objekte Bahnhofshotel und Bollhardt'sches Gebäude getrennt berechnet werden. Weiter **beantragt** Herr Lorenz, über Pkt. 1 und 2 des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen. Er spricht sich ausdrücklich gegen das Projekt auf dem Alsen-Gelände aus.

Herr Voß (B. 90/Die Grünen) spricht sich im Namen seiner Fraktion für das Bauvorhaben am jetzigen Standort aus.

Herr Dr. Wenzlaff (CDU) spricht sich für eine ergebnisoffene Prüfung aus.

Es folgen weitere Wortbeiträge der Abgeordneten R. Riep (SPD), Göttsche (FDP), Dethlefsen (Bürgerliste Steinburg), Unger (Freie Wähler) und Baumann (Bürgerliste Steinburg).

Auf die Frage von Herrn Lorenz nach der getrennten Berechnung der Gebäude Bahnhofshotel und Bollhardt'sches Gebäude antwortet Landrat Wendt, dies werde nicht geschehen.

Der **Antrag** von Herrn Lorenz (WIS), über Pkt. 1 und Pkt. 2 des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen, wird mit 1 Ja-Stimme und 39 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Beschluss-Nr. KT 53/2014

Beschluss:

Das Projekt Kreishausneubau wird fortgeführt, indem folgende Varianten näher untersucht und hinsichtlich monetärer und nicht-monetärer Gesichtspunkte miteinander verglichen werden (Machbarkeitsuntersuchung einschl. Kostenrahmen, Wirtschaftlichkeit, betrachtet auf 30 Jahre, Variantenvergleich).

1. die sogenannte „Quartierslösung“:

a) Sanierung der Gebäude Bahnhofshotel und Bollhardt zuzüglich Neubauten im Quartier Poststr./Karlstr./Bahnhofstr. als Ersatz für die Gebäude Sozial-, Veterinär- und Gesundheitsamt

und

b) Neubau für Jugend-, Sozial-, Veterinär- und Gesundheitsamt sowie Teile des Amtes für Kommunalaufsicht, Schulen und Kultur im Quartier Viktoriastr./ Poststr./Karlstr./Bahnhofstr. (inkl. Hofbebauung) ohne Einbeziehung Bahnhofshotel und Bollhardt (wobei nach erster Flächenanalyse noch unklar ist, ob und wo der notwendige Multifunktionsaal untergebracht werden kann).

und

2. „Komplettneubau“:

Kompletter Neubau auf dem ehemaligen Alsen-Grundstück in Itzehoe unter Verwertung der vorhandenen Liegenschaften durch Veräußerung.

Abstimmungsergebnis:

Entsprechend beschlossen

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Beschluss-Nr. KT 54/2014